



Politische Gemeinde Stadt St.Gallen

Initiative „Zur Förderung des gemeinnützigen Wohnungsbaus“

Gestützt auf Art. 10 der Gemeindeordnung verlangen die unterzeichneten Stimmbürgerinnen und Stimmbürger der Stadt St.Gallen den Erlass des folgenden Reglements:

1. Die Stadt St.Gallen fördert den preisgünstigen Wohnungsbau durch gemeinnützige Wohnbauträger, die ohne Gewinnstreben dem Prinzip der Kostenmiete verpflichtet sind.
2. Zur Erreichung dieses Ziels kann die Stadt folgende Mittel einsetzen:
 - 2.1. Abgabe von Land im Baurecht zu vergünstigten Bedingungen;
 - 2.2. Gewährung von zinslosen oder zinsvergünstigten rückzahlbaren Darlehen zur gezielten Verbilligung von Wohnungen für niedrige Einkommen;
 - 2.3. Vor- oder Teilfinanzierung von Kosten für die Entwicklung von Bauprojekten von gemeinnützigen Wohnbauträgern;
 - 2.4. Übernahme von Anteilkapital von Genossenschaften und Stiftungen;
 - 2.5. Gewährung von Starthilfebeiträgen für neu gegründete gemeinnützige Wohnbauträger.
3. Bei der Unterstützung des gemeinnützigen Wohnbauträgers kann die Stadt St.Gallen eine Vertretung in das Führungsgremium (Vorstand, Verwaltungsrat oder Stiftungsrat) delegieren.
4. Zur Finanzierung der Fördermassnahmen wird ein Fonds von 10 Millionen Franken bereitgestellt. Rückflüsse aus den geförderten Projekten fliessen in den Fonds zurück.
5. Der Stadtrat erlässt die notwendigen Ausführungsbestimmungen.

Bitte in BLOCKSCHRIFT ausfüllen!

| | Name | Vorname | Geb. Datum | | | Strasse/Nr. | Unterschrift |
|---|------|---------|------------|-------|------|-------------|--------------|
| | | | Tag | Monat | Jahr | | |
| 1 | | | | | | | |
| 2 | | | | | | | |
| 3 | | | | | | | |
| 4 | | | | | | | |
| 5 | | | | | | | |

Beginn der Unterschriftensammlung: 3. August 2012 (Abschluss: 5. November 2012)

Die vorliegende Initiative können nur Personen unterzeichnen, die in der Stadt St.Gallen stimmberechtigt sind. Sämtliche Felder sind von der unterzeichnenden Person handschriftlich auszufüllen, und das Begehren eigenhändig zu unterschreiben. Wer bei einer Unterschriftensammlung besticht oder sich bestechen lässt oder wer das Ergebnis einer Unterschriftensammlung fälscht, macht sich strafbar nach Art. 281 resp. 282 des Strafgesetzbuches.

Initiativkomitee: Martin Boesch Hebelstr. 4 St.Gallen Heinz Brunner Dierauerstr. 1 St.Gallen Elisabeth Etter-Steinlin Oberhofstettenstr. 75c St.Gallen Rahel Gerlach Tobler Sternackerstr. 5 St.Gallen Doris Königer Dierauerstr. 1 St.Gallen Ariana Krizko Felsenstr. 71 St.Gallen Pascal Kübli Imbodenstr. 27 St.Gallen Karl Litscher Dietlistr. 17 St.Gallen Peter Olibet Dürrenmattstr. 14 St.Gallen Susanne Schmid Wenigerstr. 18b St.Gallen Monika Simmler Dierauerstr. 1 St.Gallen Bettina Surber Linsebühlstr. 54 St.Gallen Marie-Theres Thomann-Seiz Felsenstr. 20 St.Gallen Beatrice Truniger Blaser Hiltistr. 7 St.Gallen Hugo Wehrli Schneebergstr. 59a St.Gallen

Das Initiativkomitee ist berechtigt, dieses Initiativbegehren vorbehaltlos und gesamthaft mit einfacher Mehrheit seiner Mitglieder, die zum Zeitpunkt des Rückzugs in städtischen Angelegenheiten stimmberechtigt sind, zurück zu ziehen.

Bitte den ganz oder teilweise ausgefüllten Unterschriftenbogen möglichst bald, spätestens aber **bis zum 15. Oktober 2012** an folgende Adresse schicken: SP Stadt St.Gallen, Zwinglistrasse 3, Postfach 1818, 9001 St.Gallen.